



LANDKREIS LANDSHUT
www.landshuter-zeitung.de

Film und Diskussion zu Ökonomie des Glücks

Buch. Der Ortsverband der KAB zeigt am Dienstag im Bucher Pfarrstadel den Film „Die Ökonomie des Glücks“. Während Lebensmittel quer über die Kontinente reisen, damit sie überall auf der Welt verfügbar sein können, fällt das Klima in eine immer tiefere Krise. Die Menschen der globalisierten Welt sind immer im Stress, jagen vorgegaukelten Lebensstilen und materiellem Wachstum hinterher. Darüber hinaus vergessen sie aber, ihr Leben zu genießen. Der Film deckt die Zusammenhänge auf und mahnt zu einem „Weniger“ an Globalisierung und zu einem „Mehr“ im lokalen Wirtschaften. Im Anschluss an den Film diskutieren KAB-Diözesansekretär Rainer Forster und KAB-Bezirksvorsitzender Josef Aigner mit den Zuschauern. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Erste Hilfe am Kind

Buch. Am 18. und 20. November findet in der Kinderkrippe ein Kurs zum Thema Erste Hilfe am Kind statt. Hier lernen die Teilnehmer Notsituationen zu erkennen und einzuschätzen, um dann schnell und richtig handeln zu können. Der Kurs wird geleitet von Haselbeck vom BRK. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro pro Person oder 60 Euro pro Paar. Eine Anmeldung ist bei Julia Helbig, Telefon 08709-5070054, möglich.

Bauausschuss tagt

Bruckberg. Eine Bau- und Umweltausschusssitzung findet am Dienstag um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung umfasst: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift; Bauanträge im normalen Genehmigungsverfahren: Katharina und Michael Seemann – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurnummer 673/2, Gemarkung Bruckberg (Laschstraße); Bauanträge im Genehmigungsverfahren: Ramona Maier – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Flurnummer 278/17, Gemarkung Bruckbergerau (Obere Auenstraße); Vorbescheid: keine; Isolierte Befreiungen: keine; Mitteilungen des Bürgermeisters; Wünsche und Anträge.

Basteln für den Adventsbasar

Bruckberg. Am Samstag werden ab 13 Uhr im Pfarrheim die Türkränze für den Adventsbasar gebunden. Wer Grünzeug zur Verfügung hat, kann dieses vorbeibringen oder sich bei Brigitte Promeisl, Telefon 732, oder Hildegard Schwanner, Telefon 1508, melden. Über viele Helferinnen würde sich die Vorstandschaft des Frauenbundes freuen.

Fahrrad gestohlen

Bruckberg. Ein Unbekannter hat am Mittwoch zwischen 4 und 7 Uhr ein weißfarbendes Fahrrad der Marke Scott Contessa Scale sowie ein grünfarbendes Fahrrad der Marke Ghost, SE 2000, aus der Garage eines Anwesens in der Hagstraße in Gündlkofen gestohlen. Den Wert beziffern die Eigentümer auf insgesamt 1100 Euro. Hinweise an die Polizeiinspektion Landshut unter 0871-9252-0.

Von René Spanier

Buch. Franz Göbl steigt wieder in den Ring – die Bucher SPD hat den amtierenden Rathauschef am Mittwoch einstimmig zum Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahlen am 16. März nominiert. Ebenso einstimmig wurde die Gemeinderatsliste verabschiedet. „Es ist eine tolle Liste mit tollen Kandidaten“, betonte SPD-Landtagsabgeordnete Ruth Müller.

Bürgermeister Franz Göbl blickte in seiner Bewerbungsrede auf die vergangenen 18 Jahre seiner Amtszeit zurück. Zahlreiche Projekte wurden unter seiner Regie verwirklicht. Darunter zählen Baulandausweisungen, Apothekenansiedlung, Bau des neuen Friedhofs und des Feuerwehrgerätehauses, Eröffnung der Bücherei, Erneuerung der Schulsportanlagen, Kanalisierung von Ortsteilen, Errichtung diverser Radwege, Sanierung der Schule, Einführung der Ganztagschule und vieles mehr. Er habe dann besonders für die großen Fortschritte bei der DSL-Versorgung gekämpft. Eine Herzensangelegenheit sei ihm stets der soziale Bereich. Hier habe man mit Kindergarten, Elterninitiative KiWi, Waldkindergarten, Kinderkrippe, Seniorenzentrum, Barrierefreiem Wohnen und Sozialstation inzwischen eine Rundumversorgung von 0 bis 100 Jahren.

Göbls Bericht war auch zu entnehmen, dass Buch in vielen Bereichen eine Vorreiterrolle für den gesamten Landkreis übernommen habe, wie bei der Sozialstation oder dem Ferienprogramm. Beim Demographieprojekt sei Buch sogar Modellgemeinde für Bayern gewesen. Göbl nannte abschließend als herausragendste Ereignisse seiner Amtszeit die 1250-Jahr-Feierlich-

Sitzung des Gemeinderates

Bruckberg. Eine Gemeinderatsitzung findet am Dienstag um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Folgende Tagesordnung wird beraten: Festlegung der Tagesordnung; Genehmigung der Sitzungsniederschrift; Vorstellung der Konzepte für Neugestaltung Kindertagesstätte Bruckberg; Bauantrag „Betreutes Wohnen“ Bruckberg; Vorschlag BayWa für einen neuen Betriebsstandort in der Gemeinde; Anschaffung einer Wärmebildkamera für die FFW Attenhausen; Anschaffung von zwei Sirenen für die Gemeindeteile Bachhorn und Pörndorf; Erweiterung Straßenbeleuchtung am Mohnweg, Breitenau; Antrag auf Grundstücksankauf für Feuerwehrhaus in Gündlkofen; Kostenerstattung der Planungs- und Baukosten für den Brandschutz der Schule Gündlkofen; Antrag auf Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für die Gemeindewahlen 2014; Berichtigung Haushalt wegen LED-Leuchten; Umbau der Kinderkrippe: Auftragsvergaben für Bodenbelags-, Maler-, Innentür- und Schreinerarbeiten; Mitteilungen des Bürgermeisters; Wünsche und Anträge. Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Frauenbund fährt zur Turmweihnacht

Bruckberg. Am 4. Dezember fährt der Frauenbund zum Christkindmarkt nach Abensberg. Die Abfahrt erfolgt um 10.30 Uhr an den bekanntesten Haltestellen. Um 12.15 Uhr wird eine Führung durch die Brauerei Kuchlbauer und den Hundertwasserturm angeboten. Anmeldung, auch für Nichtmitglieder, ist bei Brigitte Promeisl, Telefon 732, möglich.

Franz Göbl steigt wieder in den Ring

SPD nominiert Rathauschef einstimmig als Bürgermeisterkandidaten



Landtagsabgeordnete Ruth Müller (3.v.r.) mit den Kandidaten der Bucher SPD-Gemeinderatsliste und dem Bürgermeisterkandidaten Franz Göbl. (Foto: rs)

keiten. Einem Motto sei er über all die Jahre treu geblieben: „Stillstand ist gleich Rückschritt“. Deshalb will Göbl im Falle eines Wahlerfolgs als Bürgermeister mit Volldampf weitermachen. „Ich weiß genau, wo es die nächsten Jahre hingehen soll. Ich habe noch viele gute Ideen“, versicherte Göbl. Der amtierende Bürgermeister gab jedoch keine

Wahlversprechen ab. Denn entscheiden müsse immer der gesamte Gemeinderat. Ihm liege eine harmonische Zusammenarbeit im Gemeinderat am Herzen. Das einstimmige Wahlergebnis für Franz Göbl als Bürgermeisterkandidat bestätigte abschließend, dass die SPD geschlossen hinter ihm steht.

Franz Göbl wird im Kommunal-

wahlkampf von einer guten Mannschaft unterstützt. Denn zahlreiche Persönlichkeiten aus Buch haben sich für eine Kandidatur auf der SPD-Liste bereit erklärt. Die Kandidaten stammen aus allen Altersklassen und allen Ortsteilen. Sie decken zugleich viele Berufsschichten ab. Selbstständige, Geschäftsführer und Angestellte sind auf der Liste zu finden. Viele der Kandidaten sind ehrenamtlich in Vereinen tätig. Die Gemeinderatsliste wurde ebenso einstimmig verabschiedet. Die Kandidaten stehen in dieser Reihenfolge auf der SPD-Gemeinderatsliste: 1. Franz Göbl, 2. Martin Treitinger, 3. Ralf Bareither, 4. Sabine Gröger, 5. Jürgen Mayrhofer, 6. Franz Niedermaier, 7. Reinhard Tandler, 8. Karl-Heinz Becker, 9. Ulrich Nitsche, 10. Angelika Boerboom, 11. Conny Quack, 12. Gabi Reinecke, 13. Anton Grabinger, 14. Regina Weber, 15. Klaus Hüttner und 16. Irmi Ostermaier. Ersatz sind 1. Angela Schneider und 2. Paul Kainz.



Häuslebauer können beginnen

Buch. Die Erschließungsarbeiten beim neuen Baugebiet „Am Paradies“ sind abgeschlossen – am gestrigen Mittwoch fand die Abnahme statt. Die Häuslebauer können somit beginnen. Das neue Baugebiet umfasst 20 Bauparzellen in gemeindlicher und sechs in privater Hand. Bürgermeister Franz Göbl hatte bei der Abnahme vor Ort gleich noch eine gute Nachricht in petto: „Über die Hälfte der Baugrundstücke sind bereits verkauft“.

Die Grundstücke wurden terrasiert, womit auch gleich eine Erkenntnis aus dem Bucher Demografie-Projekt umgesetzt wurde. Die Grundstücke verfügen als Besonderheit über einen Glasfaseranschluss bis ins Haus. Der Dank des Bürgermeisters galt allen an den Arbeiten beteiligten Firmen und Architekten, insbesondere dem Erschließungsträger KFB, mit dem man gleich bei der Premiere sehr gut zusammengearbeitet hat. -rs-



Drei neue Ministranten in der Pfarrei

Bruckberg. Die Pfarrei Sankt Jakobus der Ältere freute sich über die Aufnahme drei neuer Ministranten. Simone Frey, Joshua Süß und Thomas Weigl haben sich bereit erklärt, den Dienst als Ministrant zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen auszuüben. Seit der Erstkommunion wurden sie auf den Altar-

dienst vorbereitet. Nun nahm sie Pfarrer Josef Steinberger offiziell bei ihrem Dienst an Jesus Christus mit einem geweihten Holzkreuz als äußeres Zeichen auf.

Auf dem Foto sieht man die drei neuen Ministranten mit Pfarrer Josef Steinberger und Mesnerin Brigitte Promeisl.

Spielzeugbasar von KiWi

Buch. Am 17. November findet der Spielzeugbasar von KiWi im Pfarrstadel statt. Verkauf ist am Sonntag von 13.30 bis 15.30 Uhr. Angeboten werden alle Arten von Spielen, Playmobil, Lego, Barbies, Puppen, Autos, Holzspielzeug, Kinderküchen, Puzzles, Kinderbücher, Kassetten, CDs und DVDs, PC-Spiele sowie Kinderfahrzeuge, Schlitten, Schlittschuhe, Kinderfahrräder, Kostüme und auch Kindersportkleidung, wie Judoanzüge oder Ballettkleider (keine Kuscheltiere aus hygienischen Gründen). Verkäufer benötigen eine Listennummer, die bei Sofie Rennau, Telefon 08709-9157583, oder Sybille Lachner, Telefon 08709-927062, erhältlich ist. Weitere Informationen und Verkaufslisten finden sich im Internet unter www.kinder-und-wir.de. Info-Blätter mit vorbereiteten Verkaufslisten liegen auch in Buch aus. Mit dem Einkauf unterstützt der Verein Kinder in Not.

Kinder führen Musical auf

Gündlkofen. In der neuen Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen findet am 16. November um 18 Uhr eine Tanzveranstaltung der Tanz- und Kulturwerkstatt Gündlkofen unter der Leitung von Kulturpädagogin Claudia Fischer statt. Zum Thema „Welt der Musicals“ haben die Kinder ein buntes, abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Einlass ist ab 17 Uhr. Die kleinen und großen Tänzerinnen freuen sich auf zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat sowie der Förderverein.